

Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 09.09.2026

Kommunikation über das Motorenkraftwerk auf der Ingelheimer Aue

Die Planungen der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) für ein neues Motorenkraftwerk auf der Ingelheimer Aue haben in den vergangenen Monaten zu einer intensiven öffentlichen und politischen Diskussion geführt. Mittlerweile wurde die Anlage durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd genehmigt.

Oberbürgermeister und KMW-Aufsichtsratsvorsitzender Nino Haase erklärte öffentlich, dass bereits seit längerer Zeit über die Kraftwerksplanungen auf der Ingelheimer Aue informiert worden sei. Umweltdezernentin Janina Steinkrüger kritisierte hingegen in der Stadtratssitzung am 17. Juni 2026 die deutlich zu spät erfolgte Kommunikation. In einem anschließenden Interview mit der Allgemeinen Zeitung erklärte sie zudem, selbst erst Anfang 2026 im Klimaschutzbeirat erstmals von dem geplanten Motorenkraftwerk erfahren zu haben.

Aus einer früheren Anfrage der ÖDP-Fraktion ist bereits bekannt, dass die KMW das konkrete Projekt im Mai 2025 der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd und am 26. Juni 2025 verschiedenen Fachstellen der Stadt Mainz vorgestellt hat.

Offen bleibt jedoch, wann die politische Ebene und die Öffentlichkeit über die konkrete Planung und deren Umfang informiert wurden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann wurden der Oberbürgermeister und die einzelnen weiteren Mitglieder des Stadtvorstands erstmals über die konkrete Planung des 54-MW-Motorenkraftwerks informiert? Bitte jeweils Datum und Anlass angeben.
2. Welche Informationen zum konkreten 54-MW-Motorenkraftwerk wurden nach der Vorstellung gegenüber städtischen Fachstellen am 26. Juni 2025 innerhalb der Verwaltung und an den Stadtvorstand weitergegeben?
3. Welche öffentlichen Informationen zum geplanten Kraftwerk gab es vor 2026? Bitte jeweils Datum und Inhalt angeben und unterscheiden, ob diese das ursprünglich diskutierte 250-MW-„Zukunftskraftwerk“ oder das konkrete 54-MW-Motorenkraftwerk betrafen.

4. Wie erklärt die Verwaltung die unterschiedlichen Informationsstände innerhalb des Stadtvorstands, insbesondere vor dem Hintergrund der Aussage der Umweltdezernentin, erst Anfang 2026 vom geplanten Motorenkraftwerk erfahren zu haben?
5. Wann wurden Stadtrat und Öffentlichkeit erstmals darüber informiert, dass für das 54-MW-Motorenkraftwerk ein nicht eingeschränkter Betrieb beantragt wurde? Bitte jeweils Datum und Form der Information angeben.
6. Wie bewertet die Verwaltung rückblickend die Kommunikation über das 54-MW-Motorenkraftwerk und sieht sie Verbesserungsbedarf bei der frühzeitigen Information von Stadtrat und Öffentlichkeit über vergleichbare Vorhaben städtischer Beteiligungsgesellschaften?

Kolhey, Sascha
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz